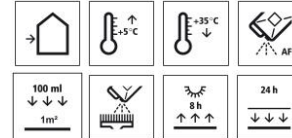


Technisches Merkblatt

StoVentilack Satin AF

Lösemittelhaltiges, aromatenfreies, ventilierendes Fensterlack-Eintopfsystem, seidenglänzend



Charakteristik

Anwendung

- außen
- als Grund-, Zwischen- und Schlusslackierung auf maßhaltigen Bauteilen wie Fenster und Türen

Eigenschaften

- aromatenfrei
- ventilierend
- gute Kantenabdeckung
- lösemittelhaltig
- feuchtigkeitsschützend
- blockfest
- sehr witterungsbeständig
- sehr gut zu beschneiden
- strapazierfähig

Optik

- seidenglänzend nach EN 13300

Besonderheiten/Hinweise

- Auf begrenzt maßhaltigen Bauteilen (z. B. Holzfassaden, Balkone, Fensterläden, usw.) empfehlen wir StoAqua Ventilack Satin.
- Bei großflächiger Verarbeitung im Innenbereich empfehlen wir aufgrund der Geruchsentwicklung und des hohen Lösemittelgehalts wasserbasierte Produkte zu verwenden.
- Farbbeständigkeit bei Farbtönen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26
- Klasse: B, Gruppe 1 - 3 je nach Farbton

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,44 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoVentilack Satin AF

Anforderungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Holz außen:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.

Beschichtungsaufbau nach BSF Merkblatt Nr.18, mit StoPrim Protect WN grundieren, dann mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreimal lackieren.

Hinweis: Fenster sind nach dem Regelwerk Bestandteil der Außenhaut und werden als Werkstück allseitig beschichtet.

Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung:

Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Wir empfehlen zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund.

Altbeschichtungen reinigen, lose Bestandteile entfernen, vergrautes Holz bis auf gesundes Holz schleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren, danach mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreimal lackieren.

Das Entfernen/Weiterbehandeln von Farbschichten wie schleifen, abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dämpfe verursachen. Arbeiten in gut belüfteten Bereichen durchführen oder für Querlüften sorgen. Angemessenen Atemschutz tragen, falls erforderlich.

Es sind nur Spanplatten nach DIN 68763 geeignet, Typ V100 / V110 G.

Der Feuchtegehalt darf während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand 12 % Feuchte nicht überschreiten.

Bei allen Holzwerkstoffen ist zwingend eine wetterfeste Verleimung erforderlich.

Bei Mehrschichtplatten nach DIN 68705 ist die Verleimung wetterbeständig, aber nicht der Holzwerkstoff als Ganzes.

Die absolute Feuchte muss zwischen 5 % und 15 % liegen, während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand.

Deshalb sind diese Holzwerkstoffe nach dem Stand der Technik nur bedingt für die direkte Bewitterung geeignet.

Mängelfreie Beschichtungen können deshalb nicht gewährleistet werden.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C
Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +35 °C
nach DIN 50014

Technisches Merkblatt

StoVentilack Satin AF

Materialzubereitung Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen StoFluid AF verwenden.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro Anstrich		0,10 - 0,13

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Holz im Außenbereich:
 Neue und ausgewitterte Nadelhölzer:
 Mit StoPrim Protect WN imprägnieren.

Zwischenanstrich:
 StoVentilack Satin AF verdünnt mit StoFluid AF auftragen

Schlussanstrich:
 StoVentilack Satin AF unverdünnt 1 - 2 mal auftragen

Applikation Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Das Produkt wird mit einem Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren aufgetragen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 7,5 Stunden, klebfrei nach 8 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden.
 Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit StoFluid AF reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Glanzgrad:
 Der relativ hohe Glanz am Anfang reduziert sich entsprechend dem Stand der Technik in Abhängigkeit der Schichtdicke, Luftfeuchtigkeit und Temperatur nach einigen Tagen.

Entsorgung:
 Bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen beachten. Nur restentleerte Dosen zum Recycling geben. Dose mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Hinweise:

Technisches Merkblatt

StoVentilack Satin AF

Bei weißen und hellen Farbtönen, kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen zur Vergilbung der Lackoberflächen kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Durch Zuführung von Licht werden vergilbte Flächen wieder hell.

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu einem Pigmentabrieb kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Dies entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Liefern

Farbton Weiß, getönt

Verpackung Dose

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
 Erläuterung der Chargen-Nr.:
 Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
 Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Fensterlack

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Alkydharz
 Titandioxid
 Silikatische Füllstoffe
 Mineralische Füllstoffe
 Aliphaten
 Glykole
 Trockenstoffe
 Mattierungsmittel
 Hautverhinderungsmittel
 Netzmittel

Technisches Merkblatt

StoVentilack Satin AF

GISCODE Dispergiermittel
Entschäumer
Stabilisatoren
BSL20

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de